



Zertifikat für zweisprachige Kompetenzen

Studierende des Fachbereichs «Elektrotechnik und Informationstechnologie» (E), die bestimmte Bedingungen in Bezug auf die Unterrichtssprachen erfüllen, können das «Zertifikat für zweisprachige Kompetenzen BFH-TI» erlangen. Dieses bescheinigt ihnen die Kompetenz, in einem zweisprachigen Umfeld (Deutsch/Französisch) studieren, arbeiten und in Teams zusammenarbeiten zu können. Zudem wird das erreichte Kompetenzniveau in der Zweitsprache aufgeführt (Skala: mittel bis gut, gut bis sehr gut, sehr gut bis ausgezeichnet).

Zertifikat für Studierende des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnologie

Folgende Bedingungen sind zu erfüllen:

- a) An zwei Modulen «Französisch als Zweitsprache» oder «Deutsch als Zweitsprache» im ersten Studienjahr teilnehmen und sie bestehen, mindestens auf Standard-Niveau – diese Module ergeben insgesamt 4 ECTS Credits. Die beiden Module werden auf dem Testatblatt¹ eingeschrieben und durch die Unterschrift eines/einer Dozierenden bestätigt.
- b) Es gibt zwei Möglichkeiten²:
 - absolvieren und bestehen des Wahlmodules BZG3212 «Français 3», welches auf dem Testatblatt¹ eingeschrieben und durch die Unterschrift eines/einer Dozierenden bestätigt wird;
 - oder
 - im 3., 4., 5. und 6. Semester je eine Leistung/eine Arbeit in der zweiten Unterrichtssprache (Präsentation, Laborbericht, Semesterarbeit usw.) mit einer Mindestanzahl von 10'000 Zeichen (inkl. Leerschläge) erbringen. Die verschiedenen Arbeiten in der zweiten Unterrichtssprache werden auf dem Testatblatt¹ eingeschrieben und durch die Unterschrift eines/einer Dozierenden bestätigt.
- c) An einem individuellen Schlussgespräch mit einem/einer Sprachdozierenden teilnehmen, um das erreichte Sprachniveau zu bestimmen.

Im Fachbereich E ist das Erfüllen dieser drei Bedingungen nicht ins Studium integriert. Studierende, die das Zertifikat erlangen wollen, müssen sich in eigener Verantwortung darum bemühen. Sie werden dabei von den Dozierenden unterstützt.

Studierende des Fachbereichs E, welche diese drei Bedingungen erfüllen, erhalten zusätzlich zum Bachelordiplom das «Zertifikat für zweisprachige Kompetenzen BFH-TI»:

¹ Testatblatt im Anhang

² Achtung: Dieser Punkt betrifft nur diejenigen Studierenden, welche Französisch als zweite Unterrichtssprache haben.



Die Berner Fachhochschule erteilt Herrn/Frau XXX
geboren am 01.12.1998
von Lauperswil BE

das

Zertifikat für zweisprachige Kompetenzen BFH-TI

Im Rahmen seines/ihrer Studiums an der Berner Fachhochschule hat Herr/Frau XXX die entsprechenden Anforderungen erfüllt und die Kompetenz bewiesen, in einem zweisprachigen Umfeld (Deutsch/Französisch) studieren, arbeiten und in Teams zusammenarbeiten zu können.

Zweite Sprache: Französisch
Niveau: mittel bis gut

Bern, 22. September 20XX

Dr. Lukas Rohr
Direktor des Departements Technik und Informatik

Bemerkungen:

Sprachniveaus: Es können drei Sprachniveaus ausgewiesen werden. Für jedes Niveau besteht ein Anforderungsprofil, das auf der Grundlage des Europäischen Sprachenportfolios definiert wurde:

- Sehr gute bis ausgezeichnete Kenntnisse (Niveau C1 - C2)
- Gute bis sehr gute Kenntnisse (Niveau B2- C1)
- Mittlere bis gute Kenntnisse (Niveau B1- B2)

Italienischsprachige Studierende: Italienischsprachige Studierende wählen zu Beginn des Studiums ihre primäre Studiensprache (Deutsch oder Französisch) aus. Sie können in der Folge das Zertifikat für zweisprachige Kompetenzen in der entsprechenden Zweitsprache erwerben.

Für weitere Informationen: valerie.calabria@bfh.ch, pierre-andre.chevalier@bfh.ch

Biel/Bienne, 16. September 2020

P.-A. Chevalier, V. Calabria, D. Jannuzzo und Sylvie Nobs (Übersetzung)